

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

An der Fakultät Landschaftsarchitektur, Campus Weihenstephan, ist zum Wintersemester 2026/27 oder später eine

**Professur für "Architektur und Städtebau"
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte:

Die Professur befasst sich mit der Gestaltung und Transformation baulicher Strukturen in urbanen, sub-urbanen und ländlichen Räumen. Sie reagiert auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Klimawandels sowie auf die gesellschaftlichen, baukulturellen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen unserer Zeit. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit ausgeprägter Kompetenz im Entwurf und in der Planung, um ganzheitliche, klimaorientierte, innovative und zirkuläre Strategien für Architektur, Städtebau und Landschaft zu entwickeln.

Ihr Auftrag:

- **Betreuung von Entwurfsprojekten und Wissensvermittlung in projektorientierten Modulen und Seminaren:**
 - Zukunftsfähige Gestaltung und Transformation von Stadt, Architektur und Landschaft
 - Entwicklung innovativer Entwurfsstrategien zur Förderung einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Stadtentwicklung
 - Wechselwirkungen zwischen Architektur, Städtebau und Landschaft auf verschiedenen Maßstabsebenen
 - Stärkung des Verständnisses für Baukultur sowie die Integration eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Bestandsschutzes
 - Vermittlung theoretischer Grundlagen und Reflexion stadtplanerischer Konzepte und Diskurse im Kontext aktueller Herausforderungen
- **Mögliche Forschungsschwerpunkte**
 - Klimaorientiertes Entwerfen
 - Entwerfen & Gestalten in komplexen, adaptiven Systemen
 - Zirkularität in der Architektur und in der Stadtentwicklung

Ziel ist es, ein inter- und transdisziplinäres Entwurfsverständnis zu fördern, das die Studierenden optimal auf ihre berufliche Zukunft und eine potenzielle Kammerfähigkeit vorbereitet

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulsebstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil:

Sie verfügen über ...

- einen Hochschulabschluss in der **Architektur und/oder Städtebau** oder verwandter Disziplinen
- fundierte wissenschaftliche wie berufspraktische **Kompetenzen im Entwerfen und Planen**
- einen **Freiraum- und Landschaftsbezug**
- **wissenschaftliches Interesse** an zukunftsorientierten Ansätzen
- **praktischen Erfahrungen** in der Projektbearbeitung
- **Flexibilität, Bereitschaft & Neugierde** um den wandelnden Herausforderungen gerecht zu werden
- Interesse an **internationaler Zusammenarbeit**

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren.

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie [hier](#)

Hinweise:

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie [hier](#)

Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin.

Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **20.10.2025** direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter: www.hswt.de/arbeiten-an-der-hswt/stellenangebote

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Fachliche Ansprechperson:
Prof. Dr. Simone Linke
+49 (0) 8161 71-3768
simone.linke@hswt.de

Ansprechperson Berufungsprozess:
Frau Simone Hausdorf
+49 (0) 8161 71-3861
za1.professuren@hswt.de

